



Klimawin BW

Einfacher Bericht

2024

Mosca GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Aktivitäten	11
5. Weitere Aktivitäten	15
6. Unser Klimawin BW-Projekt	16
6.1 Das Projekt	16
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	16
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	17
6.4 Ausblick	17
Impressum	19

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die Mosca GmbH ist ein 1966 gegründetes Familienunternehmen mit Stammsitz in Waldbrunn (Baden-Württemberg). Unter dem Motto Nonstop Performance bietet Mosca ein umfangreiches Portfolio an ganzheitlichen End-of-Line-Systemen für Transportverpackungen. Dazu zählen Umreifungsmaschinen, Stretchwickler sowie das zugehörige Verbrauchsmaterial.

Der Ursprung des Unternehmens liegt in einem Zwei-Mann-Betrieb, der zunächst Schnürmaschinen in einer Wäscherei fertigte. Bereits wenige Jahre nach der Gründung verlagerte sich der Fokus auf Umreifungsmaschinen, die bis heute das Kerngeschäft bilden.

Im Jahr 1989 wurde das Unternehmen um ein zweites Geschäftsfeld erweitert: die Produktion von Umreifungsband, zunächst aus Polypropylen (PP), später auch aus Polyethylen-terephthalat (PET). Damit wurde Mosca zum Anbieter sowohl von Maschinen als auch von passenden Verbrauchsmaterialien.

1996 ergänzte Mosca das Maschinenportfolio um Palettenpackpressen, und 2020 folgte mit der Akquisition von Movitec die Erweiterung um Stretchwickler. So entstand ein umfassendes Angebot für die End-of-Line-Verpackung, das ein breites Kund:innenspektrum abdeckt.

Ein Meilenstein war die Eröffnung des ersten vollautomatisierten, integrierten Produktionsstandorts der Branche im Jahr 2008. Dieser Standort läuft rund um die Uhr und verfügt über eine Photovoltaikanlage mit 2.500 qm Kollektorenfläche. Ergänzend zum selbst hergestellten Kunststoffband vertreibt Mosca heute auch Papierumreifungsband und Stretchfolie.

Mosca ist heute international mit 30 Niederlassungen in 17 Ländern vertreten. Produktionsstandorte gibt es neben Deutschland auch in Malaysia, Kanada, Spanien und den USA. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen über 1.400 Mitarbeitende weltweit, davon 667 in Deutschland. Die Exportrate liegt bei 82,2 %, der Umsatz beträgt rund 294 Mio. € (vorläufiger Wert zum Zeitpunkt der Berichtserstellung).

Ein drittes Geschäftsfeld umfasst Service- und Beratungsdienstleistungen. Seit 2018 bietet Mosca mit dem OneService-Konzept weltweit einheitlich hohe Servicequalität – von Wartung und Reparatur über Installationen und Umzüge bis hin zu technischen Schulungen und Fachtagungen. Seit 2023 ermöglicht das Mosca TechCenter eine erweiterte Beratung zur optimalen Verpackungssicherheit durch Tests unter realen Transportbedingungen.

Die Digitalisierung bildet das vierte Geschäftsfeld und ergänzt die Dienstleistungen durch Monitoring, Auswertungen, Prozessoptimierung und frühzeitige Fehlererkennung. Diese vier Geschäftsfelder – Maschinenbau, Verbrauchsmaterialien, Service & Beratung sowie Digitalisierung – bilden das System Mosca und stellen ein Alleinstellungsmerkmal am Markt dar.

Gründung: 1966

Exportrate: 82,2 %

Produktionsstätten: 7

Niederlassungen: 30

Mitarbeitende global: 1.378 (Stand 31.12.2024)

Mitarbeitende Deutschland: 676

Umsatz: 294 Mio. Euro *

* Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts handelte es sich hierbei um einen vorläufigen Wert.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:
www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 01.06.2021

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	ja	ja
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Projektwettbewerb Mosca, Waldbrunn

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: nein soziale Nachhaltigkeit: ja

Art der Förderung:

finanziell: ja materiell: nein personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Klimaschutz

Klimaschutz ist ein zentrales Handlungsfeld unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir setzen gezielt Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) um und verbessern kontinuierlich unsere energiebezogene Leistung.

Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen ist ein zentrales Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir erkennen die Endlichkeit der eingesetzten Rohstoffe und richten unser Handeln konsequent auf deren Schutz und effiziente Nutzung aus. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung der Kreislaufwirtschaft. Mosca verfolgt das Ziel, den Rohstoffeinsatz zu minimieren, Produkte langlebig zu gestalten und Materialien bestmöglich im Wertstoffkreislauf zu halten.

Produktverantwortung

Wir haben den Fokus auf kund:innenspezifische Beratung und die Entwicklung maßgeschneideter End-of-Line-Lösungen als eigenständigen thematischen Schwerpunkt im

Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS)-Berichterstattung verankert. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Unser Ziel ist es, das gesamte Produktportfolio – von Maschinen bis zu Verbrauchsmaterialien – konsequent nachhaltig zu gestalten.

Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Mosca verpflichtet sich zu fairen, sicheren und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen entlang international anerkannter Standards wie den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese Grundsätze sind im Verhaltenskodex (Code of Conduct) und in unternehmensweiten Richtlinien verankert und gelten für alle internen und externen Stakeholder. Der Code of Conduct bildet das zentrale Steuerungsinstrument für ethisches und nachhaltiges Verhalten und definiert verbindliche Standards für ein diskriminierungsfreies, sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld. Ein vertrauliches Hinweisgebersystem ermöglicht es Mitarbeitenden, Verstöße gegen arbeitsrechtliche oder ethische Grundsätze anonym zu melden und unterstützt so die Einhaltung unserer Standards.

4.3 Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [Mosca NAB 2024 DE](#). Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 01 – Klimaschutz	S.47 – 58	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bis 2030 reduzieren wir die Scope-1- und Scope-2-Emissionen um mindestens 60 % sowie die Scope-3-Emissionen um 20 %. <p>Indikator:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Scope-1-, -2- und -3-Emissionen <p>Ergänzende Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mosca entwickelt eine Klimastrategie und ein Transformationskonzept, um das Klimaziel zu überarbeiten und durch konkrete Zwischenziele zu ergänzen. Damit schaffen wir klare Orientierung für die systematische Reduktion unserer THG-Emissionen und messbare Fortschritte. ■ An den deutschen Standorten haben wir ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 etabliert, das die Grundlage für die Erfassung und Steuerung unseres Energieverbrauchs bildet. Derzeit definieren wir konkrete Energieziele zur Effizienzsteigerung und Verbrauchsreduktion im Einklang mit Analysen, gesetzlichen Vorgaben und strategischen Nachhaltigkeitsprinzipien.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	S.63 - 74	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bis 2030 basieren weltweit alle PP-Produkte auf Biopolymeren oder Rezyklaten. ■ Bis 2030 basieren die PET-Produkte weltweit überwiegend auf Rezyklat. ■ Bis 2030 verringern wir das Gewicht der PET- und PP-Bänder je Einheit, um den Rohstoffeinsatz bei gleichbleibender Performance zu minimieren. ■ Bis 2030 reintegrieren wir innerhalb der EU 50 % unserer Bänder in den Materialkreislauf. ■ Bis 2030 stellen wir sämtliche Verpackungen im Bandbereich in Deutschland auf umweltfreundlichen Karton um und bewerten sowie optimieren alle Verpackungslösungen hinsichtlich ihrer ökologischen Wirkung. ■ Die Abfallstrategie wird mit klaren Zielgrößen und messbaren Kennzahlen zur Erfolgskontrolle neu definiert. ■ Bis 2030 reduzieren wir den Produktionsausschuss im Bandbereich um 30 % (Basisjahr 2023).

Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
		<p>Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rezyklat- und Biopolymeranteil ■ Bandgewicht / Einheit ■ Anteil reintegrierter Bänder ■ Anteil umgestellte Bandverpackung ■ Produktionsausschuss <p>Ergänzende Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das PP-Umreifungsband in Deutschland besteht bereits zu mindestens 30 % aus recyceltem Polypropylen, und für unsere globalen Aktivitäten wollen wir künftig belastbare Kennzahlen zum rPP-Anteil bereitstellen. ■ Das PET-Umreifungsband in Deutschland besteht seit vielen Jahren nahezu vollständig aus recyceltem Polyethylenterephthalat, und für internationale Standorte wollen wir künftig verlässliche Daten zum rPET-Anteil bereitstellen. ■ Wir wollen das Gewicht unserer PET- und PP-Umreifungsbänder durch Materialoptimierung und den Einsatz effizienter Werkstoffe reduzieren, um den Rohstoffeinsatz zu senken und die Ressourcenschonung voranzutreiben. ■ Unser Ziel ist es, gebrauchte Umreifungsbänder in den Materialkreislauf zurückzuführen – entweder durch Wiedereinsatz im Produktionsprozess oder durch hochwertige Wiederverwertung, um Ressourcen zu schonen und die Kreislaufwirtschaft zu fördern. ■ Wir überarbeiten unsere Verpackungsprozesse mit Fokus auf ökologische Wirkung, stellen auf umweltfreundliche Kartonverpackungen um und konnten durch gezielte Tests den Einsatz von Stretchfolie bereits um rund 68 % reduzieren – ein wichtiger Beitrag zur CO₂e-Reduktion und Ressourcenschonung. ■ Wir konnten den Produktionsausschuss, bestehend aus Anfahrausschuss und Produktionsabfall, von 2023 auf 2024 bereits um 27 % reduzieren und verfolgen dieses Ziel weiterhin.
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	S.100-111	<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bis 2030 verlängern wir den Maschinenlebenszyklus bei mindestens 50 % der Maschinen durch austauschbare Komponenten. ■ Bis 2027 erstellen wir Lebenszyklusanalysen für alle Bandprodukte und Top-5-Maschinen. <p>Indikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anteil Maschinen mit verlängertem Lebenszyklus ■ Anteil erstellter Lebenszyklusanalysen

Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
		<p>Ergänzende Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wir verlängern den Lebenszyklus unserer Maschinen, indem wir die technische Komplexität reduzieren und eine zuverlässige Ersatzteilversorgung sicherstellen. Obwohl unsere Maschinen bereits für ihre lange Einsatzdauer bekannt sind, arbeiten wir kontinuierlich daran, diese weiter zu erhöhen und so Ressourcen zu schonen. ■ 2024 haben wir ein Pilotprojekt zur Datenerfassung für die Lebenszyklusanalyse gestartet. Erste PCF-Berechnungen für Bandprodukte liegen vor, während die komplexeren Maschinen vorbereitet werden.
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	S.75-95 S.112-120	<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bis Ende 2026 soll eine innovative Softwarelösung zur flexibleren mobilen Erfassung von Arbeitszeiten eingeführt werden, die auf den bestehenden IT-Systemen aufbaut und die flexible Arbeitszeiterfassung weiter verbessert. ■ Bis 2027 wird die Erreichung der strategischen Nachhaltigkeitsziele in unserem Entlohnungsmodell verankert. ■ Die Krankheitstage pro Mitarbeitenden sollen im Durchschnitt nicht über dem Bundesdurchschnitt pro Jahr liegen. ■ Im Jahr 2025 ermitteln wir in der Mosca Deutschlandgruppe zum ersten Mal unseren Employee-Engagement- Score und verbessern diesen in den folgenden Jahren kontinuierlich. ■ Ab 2026 beginnen wir der Erhebung des Employee-Engagement Scores auch auf globaler Ebene zu verankern. <p>Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anteil der Mitarbeitenden, deren Leistungszulage an die Bewertung verantwortlichen Handelns gekoppelt ist. ■ Mitarbeiterzufriedenheit ■ Krankheitstage pro Mitarbeitenden <p>Ergänzende Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Ziel, ein Arbeitszeiterfassungsmodell zu etablieren, wurde erreicht und bildet die Grundlage für eine moderne, flexible Arbeitszeiterfassung. Als nächsten Schritt prüfen wir eine innovative Softwarelösung, die eine noch flexiblere und ortsunabhängige Erfassung ermöglicht und die bestehende IT-Struktur ergänzt. ■ 2024 hat die Mosca Deutschlandgruppe mit der IG Metall einen Haistarifvertrag und das MEA-Abkommen 2.0 abgeschlossen, gültig bis 2030, mit langfristiger Orientierung an der Entgeltsstruktur der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. Darin ist die Erreichung strategischer Nachhaltigkeitsziele als Bestandteil der Leistungsbewertung verankert, was sich direkt auf die monatliche

Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
		<p>Leistungszulage auswirkt – trotz globaler Herausforderungen arbeiten wir daran, Nachhaltigkeit in Vergütungsmodelle zu integrieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Deutschland liegt bei den Krankheitstagen laut OECD-Daten im oberen Bereich, was auch auf die Einführung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) 2022 und die damit verbesserte Erfassung zurückzuführen ist. Unsere deutschen Standorte lagen 2024 erneut unter dem bundesweiten Durchschnitt von 14,8 Krankheitstagen; international fehlen vergleichbare Daten, weshalb wir künftig verstärkt auf transparente und einheitliche Methoden setzen. ■ Wir haben die Ziele zur Mitarbeitendenzufriedenheit konkretisiert und werden unsere Mitarbeitenden jährlich zu unserer wertebasierten Unternehmenskultur befragen. Aus den Ergebnissen wird ein Employee-Engagement-Score ermittelt, der als Grundlage für Maßnahmen zur Förderung der Unternehmenskultur dient. Diese Kennzahl wollen wir kontinuierlich verbessern und künftig auch global mit einheitlicher Systematik verankern.

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [Mosca NAB 2024 DE](#). Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der Klimawin BW eingegangen wird.

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	■ S.46
Leitsatz 04 – Biodiversität	■ Nicht wesentliches Thema (siehe S.26 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse)
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	■ S.96-100
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	■ S.24-25 ■ S.100-111
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	■ S.76-95
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	■ S. 86-88
Leitsatz 11 – Transparenz	■ S. 8-39 ■ S.112-124
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	■ S.69-70 ■ S. 111

6. Unser Klimawin BW-Projekt



Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Der Projektwettbewerb hat bei Mosca bereits lange Tradition. Durch unsere langjährige Verwurzelung am Standort Waldbrunn fühlen wir uns auch in gesellschaftlicher Hinsicht der Region verpflichtet und möchten deshalb die Förderung regionaler Projekte vorantreiben. Vor allem soziales, integratives und kulturelles Engagement in Verbindung mit Nachhaltigkeit und Bildungsförderung sehen wir als wichtigen Bestandteil einer zukunftsfähigen und verantwortungsbewussten Gesellschaft. Mit dem Mosca-Projektwettbewerb unterstützen wir jedes Jahr Initiativen und Projekte finanziell, die sich diese Themen zum Ziel gemacht haben.

In den umliegenden Ortschaften gibt es unzählige Vereine und gemeinnützige Organisationen, in denen sich viele unserer Mitarbeitenden ehrenamtlich engagieren und soziale Verantwortung übernehmen. Schulen und Kindergärten vermitteln integrative und bildungsfördernde Werte. Viele kreative und interessante Projektideen können allerdings nicht aus staatlichen Mitteln gefördert werden.

An dieser Stelle setzt der Mosca-Projektwettbewerb an: Vereine, Schulen und Kindergärten/-krippen haben mit ihren Ideen jedes Jahr aufs Neue die Chance auf eine finanzielle Förderung.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Im Jahr 2024 steht beim Wettbewerb wieder soziales, integratives und kulturelles Engagement in Verbindung mit Nachhaltigkeit und Bildungsförderung im Vordergrund. Die Mosca GmbH schrieb einen Projektwettbewerb für Schulen, Kindergärten und Vereine aus den Landkreisen Neckar-Odenwald, Rhein-Neckar und Odenwald aus. Zahlreiche Organisationen aus der Region reichten ihre kreativen Projekte ein, mit denen sie einen Beitrag zur Förderung von Nachhaltigkeit und Bildung in ihrer Region leisten.

Umfang der Förderung: 10.000 €

1. Platz: 3.000 €

2. Platz: 2.000 €

Plätze 3-7 jeweils 1.000 €

Die Projekte mussten zeitlich begrenzt und inhaltlich konkret definiert sein. Wiederkehrende Spenden oder Leistungen, wie laufende Lohnkosten, Betriebskosten, Mieten und

gewöhnliche Instandhaltungskosten, wurden nicht gefördert. Die Bewerbungen erfolgten in Form eines kurzen Videos oder einer schriftlichen Bewerbung, die bis zum 01.12.2024 eingereicht werden mussten.

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

1. Platz: „Karachi-Projekt“ der Realschule Obrigheim

Die Realschule Obrigheim gewann den mit 3.000 Euro dotierten ersten Platz für ihr langjähriges Engagement zugunsten eines Kinderheims in Karachi, Pakistan. Aktuell entsteht ein Filmprojekt, das Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Alltag der Schülerinnen und Schüler in Deutschland und der Waisenkinder in Karachi zeigt. Geplant sind zudem regelmäßige virtuelle Gespräche für den kulturellen Austausch sowie Workshops zur Filmproduktion, die den Jugendlichen neue Fähigkeiten und kreative Möglichkeiten eröffnen.

2. Platz Projekt „Sandkastenträume und Matschabenteuer“ im Kindergarten Wirbelwind Kailbach

Mosca unterstützt den Kindergarten Wirbelwind in Kailbach mit 2.000 Euro für das Projekt „Sandkastenträume und Matschabenteuer“. Geplant sind die Erneuerung des Sandkastens und die Einrichtung einer Matschküche, um den Kindern kreative Spielräume zu bieten und soziale Fähigkeiten zu fördern. Die liebevoll gebastelte Bewerbung des Kindergartens überzeugte durch Engagement und Begeisterung für die Arbeit mit Kindern.

3.-7. Platz: Auch die Plätze drei bis sieben spiegeln die Vielfältigkeit der Vereine und Kindergärten in unserer Region wieder. Mosca unterstützt die zahlreichen Engagierten mit jeweils 1.000 Euro für ihr Projekt:

- DRK Buchen mit dem Projekt „Gutes tun mit Nadel & Faden“
- Jugendfeuerwehr Haßmersheim mit dem Projekt „Modernisierung des Jugendfeuerwehraums“
- Kita Natura Rübennasen Obrigheim mit dem Projekt „Wir pflanzen unsere Pizza“
- Jugendtreff Scheidental mit dem Projekt „Wiederaufbau des Jugendraums“
- Naturkindergarten Mosbach mit dem Projekt „Wir und der Wald“

6.4 Ausblick

Wir setzen unser lokales Engagement auch im Jahr 2025 fort und unterstützen die Region durch unsere jährlichen Projektwettbewerbe. Im kommenden Jahr steht der Wettbewerb erneut im Zeichen von sozialem, integrativem und kulturellem Engagement, verbunden mit Nachhaltigkeit und Bildungsförderung.

Gefördert werden Projekte, die einem Verein, einer Schule oder einem Kindergarten zugutekommen und aus den Landkreisen Neckar-Odenwald, Rhein-Neckar oder Odenwald stammen. Wichtig ist, dass Ihr Projekt klar definiert und zeitlich begrenzt ist.

Sieben herausragende Projekte werden wie folgt prämiert:





Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

Mosca GmbH

Gerd-Mosca-Straße 1,
69429 Waldbrunn
Telefon: +49 6274 932 - 0
E-Mail: info@mosca.com
Internet: <https://www.mosca.com/>

Ansprechperson

Ann Mertens
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Ann.Mertens@mosca.com

Stand

18.12.2025